

Online-Veranstaltungsreihe „Forschungs-Praxis-Austausch:

Anti-Demokratische Entwicklungen – ein Thema der Sozialen Arbeit“

Die DGSA Sektion Politik Sozialer Arbeit lädt in Kooperation mit dem DBSH und der ju:an-Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit der Amadeu-Antonio-Stiftung zur neuen Online-Veranstaltungsreihe „Forschungs-Praxis-Austausch: Anti-Demokratische Entwicklungen – ein Thema der Sozialen Arbeit“ ein.

Unser Anliegen ist es, ein dialogisches Format zu diesem Themenbereich zu ermöglichen, bei welchem Wissenschaftler:innen und Fachkräfte aus der Praxis der Sozialen Arbeit gemeinsam in den Austausch kommen. Alle Veranstaltungen beinhalten einen oder mehrere Fachvorträge, eine Diskussion in Kleingruppen zur Relevanz der Impulse für die Praxis und eine Zusammenführung im Plenum.

Wir laden zu zwei weiteren Online-Veranstaltungen ein:

- Dienstag, 14.11.2023 14.00 – 16.00 Uhr: **Jugendarbeit mit „Rechten“ - eine Zumutung zwischen Beziehungsarbeit und Inhumanität** mit einem Vortrag von **Sascha Rusch vom Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V./ Modellprojekt ReMoDe – Regional und Mobil für Demokratie**
Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.11.2023 unter: <https://eveeno.com/214894408>
- Dienstag, 24.10.2023 14.00 – 16.00 Uhr: **Praxisorientierte Umgangsmöglichkeiten zu rechten Positionen für Einrichtungen der Sozialen Arbeit** mit der **Beratungsstelle F.U.E.R. (Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus)**
Wir bitten um Anmeldung bis zum 22.10.2023 unter: <https://eveeno.com/180209437>

Vergangene Termine in der Reihe:

- Mittwoch, 16.11.2022, 14.00 – 16.00 Uhr: **„Rechte Positionen in der Mitte der Sozialen Arbeit“** mit **Prof. Dr. Beate Küpper** (Hochschule Niederrhein) und Austausch zur alltagspraktischen Relevanz in Breakouträumen.
- Mittwoch, 25.01.2023, 14.00 – 16.00 Uhr: **„Einflussnahmen der extremen Rechten auf die Soziale Arbeit“** mit **Prof. Dr. Christine Krüger** (Hochschule Neubrandenburg) und **Prof.in Dr. Birgit Jagusch** (Technische Hochschule Köln) und Praxisvortrag zu dem **Modellprojekt MUT – Interventionen. Vielfalt.Lokal.Stärken.**
- Mittwoch, 15.03.2023, 14.00 – 16.00 Uhr: **„Mythos Neutralitätsgebot: Die Bedeutung von Neutralitätsanforderungen für eine Positionierung Sozialer Arbeit gegenüber anti-demokratischen Entwicklungen“** mit einem Fachvortrag von **Jana Sämann** (Universität Siegen) und Praxiseinblicken aus dem **Distanz - Distanzierungsarbeit, jugendkulturelle Bildung und Beratung e.V.**
- Mittwoch, 14.06.2023 14 – 16 Uhr: **„Position beziehen zu rechten Positionen an Hochschule und Einrichtungen der Sozialen Arbeit“** mit einem Beitrag der **AG gegen Rechts an der Hochschule Emden/Leer** und Praxiseinblicken der **Mobile Beratung Niedersachsen - Gegen Rechtsextremismus für Demokratie**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit jegliche menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Stefanie Kessler - Professorin für Soziale Arbeit an der IU Internationale Hochschule & Sprecherin der DGSA Sektion Politik Sozialer Arbeit

Johanna Braun – Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.

Dr. Rosa Fava – Amadeu Antonio Stiftung

Michael Janowitz, Doktorand an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Lea Clara Frömchen-Zwick, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anna Pfaffenstaller - Doktorandin an der Katholischen Stiftungshochschule München/Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Jana Sämann, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Siegen